

Interne Evaluation - Schuljahr 2021/22



Schüler- und Schülerinnen Feedback

Thema: Partizipation



Folgende Fragen wurden den 1 – 6. Klassen schriftlich, in Form eines Klassengesprächs oder in Kleingruppen gestellt:

Wo darfst du in der Schule Inwil mitgestalten?

Als Antwort wurden zahlreiche Dinge genannt. Von Schul- und Klassenrat, Titelbild für das Jahresmotto über den Znünimärt bis zur Mitgestaltung im Unterricht, dem Aushandeln von Schul- und Klassenregeln, der Schulhaus-Deko etc., wurden sehr viele Dinge aufgeführt. Mit Freude dürfen wir sagen: unser Label «Partizipation der Lernenden» lebt und wird für die Lernenden spür- und erlebbar.

Bei welchen Dingen macht es dir besonders Freude/Spass? Wieso?

Besonders Freude und Spass macht das Mitgestalten bei den Turnstunden, dem Schulgarten, Umgestalten von Bisherigen und bei der freien Lernzeit, um hier die am häufigsten genannten Dingen zu notieren.

Was lernst du beim Mitgestalten?

Es freut uns, dass die Lernenden nicht nur Spass am Mitgestalten haben, sondern auch erkennen, welche Kompetenzen sie dabei trainieren und somit demokratische Bildung auf natürliche Weise stattfindet. Folgendes wurde oft genannt: die Meinung vertreten / andere Meinungen anhören und annehmen / flexibel sein > von seinem Standpunkt abrücken können / Ideen aushandeln / Verantwortung übernehmen / zusammenarbeiten / organisieren / erkennen, dass viele Ideen mit Geld verbunden sind / etc.

Wo würdest du gerne noch mehr mitgestalten?

Am meisten genannt wurde die Pausenplatzgestaltung. Darüber hinaus würden die Lernenden gerne beim Sporttag, bei der Herbstwanderung, bei sonstigen Ausflügen oder Projekten wie der Schulhausfamilie mitgestalten. Auch die Unterrichtsgestaltung, angefangen vom Stundenplan bis zur Wahl von MNG-Themen ist von Interesse.

Ist der Schulrat, bzw. der Klassenrat wichtig für dich? Warum ja, warum nein?

Diese Frage wird weitgehend mit «Ja» beantwortet. Der Schul- und Klassenrat wird als wertvolles Gefäss betrachtet. Ein Ort, bei dem die eigene Meinung oder die der Klasse gesagt werden kann, Meinungen ausgetauscht und Ideen/Lösungen ausgehandelt werden.

Wie gefällt dir unser Projekt 'Schulhausfamilien'? Wieso?

Gibt es etwas, was du am Projekt 'Schulhausfamilien' ändern würdest?

Bei den Schulhausfamilien gehen die Meinungen weit auseinander. Von «genial», «macht Spass» bis hin zu «bräuchte ich nicht unbedingt» oder gar «Abschaffen des Projektes», ist eine grosse Bandbreite von Meinungen vorhanden. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Projekt Schulhausfamilien Anklang findet. Viele Lernende finden Gefallen am Projekt und freuen sich darüber, dass sie in der Schulhausfamilie neue Kinder kennenlernen und gemeinsam als Familie etwas erleben dürfen. Andere Lernende (in der Tendenz ältere Lernende > 5./6. Klassen) wiederum vermischen ihre Freunde in der eigenen Schulhausfamilie, können sich mit der Gruppenzusammensetzung nicht anfreunden und/oder wünschen sich das Gotti/Götti-System von früher zurück.

Wir sind überzeugt, dass es Zeit braucht, sich in der eigenen Schulhausfamilie kennenzulernen und als Familie zusammenzuwachsen. Sich auf neue Kinder einzulassen oder auch einer Familien-Zusammensetzung eine Chance zu geben, die man sich vielleicht anders gewünscht hätte. Wir hoffen, dass die zukünftigen Aktivitäten / Erlebnisse und das Mitgestalten in den Schulhausfamilien diejenigen Kinder, die zurzeit an diesem Projekt (noch) keinen Gefallen finden, auch noch begeistert werden können.

Juni 2022

Petra Huber
Verantwortliche Interne Evaluation